



# Filmvorführung

in Anwesenheit des Regisseurs

**Jetzt - nach so viel Jahren**

von Pavel Schnabel und Harald Lüders

**am 2.12.2021, 19 Uhr**

in der Falkenhagener Kirche

Kirchstraße,

14612 Falkensee

**Eintritt  
frei**

„Bis 1923 war das idyllische Rhina in Oberhessen ein Ort, in dem mehr als die Hälfte der Dorfbewohner jüdisch waren. Lange Zeit wurde es ‚Klein-Jerusalem‘ genannt. Als die Nationalsozialisten an die Macht kamen, wurde diese alte jüdische Gemeinde zugrunde gerichtet, und die meisten Juden wurden in Konzentrationslager deportiert. [...]

1981 drehte ein Filmteam des Hessischen Rundfunks eine eindrucksvolle Dokumentation über das einst so jüdische Dorf in Hessen. Befragt nach den früheren Nachbarn erzählten die Rhinaer vom friedlichen Miteinander damals. [...] Die Überlebenden schildern ganz andere Ereignisse.“ - *Auszug der Beschreibung auf [www.hr-fernsehen.de](http://www.hr-fernsehen.de)*

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch, möchten Sie aber darauf hinweisen, dass unsere Veranstaltung unter die „2G-Regel“ (geimpft/genesen) fällt und Sie bitten einen entsprechenden Nachweis, sowie einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Mit einer Anmeldung vorab inkl. Ihrer Kontaktdaten an [info@stolpersteine-falkensee.de](mailto:info@stolpersteine-falkensee.de) helfen Sie uns sehr bei der Organisation!

Aktuelle Informationen: [www.stolpersteine-falkensee.de](http://www.stolpersteine-falkensee.de)

## **Eine Veranstaltung der Vorbereitungsgruppe für Stolpersteine in Falkensee und dem Osthavelland als Teil der Lokalen Agenda 21 Falkensee**

*mit Unterstützung der „Partnerschaft für Demokratie Falkensee“ und der Falkenhagener Kirche*

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

